

„Hinter jeder Fichte verbirgt sich Geschichte“

Youtube-Serie „Von den Bergen in die Börde“ liefert interessante Einblicke in die Historie der Eifel

VON KATRIN KRAUSE

Weilerswist-Metternich. „Menschen brauchen ihre Mythen“, sagt Dr. Sarah Rodewald, Projektleiterin digitaler Projekte im Kulturhof Velbrück in Metternich. Nur beim Erzählen vom Geschichtlichen merke man, wie alles ineinander verwoben sei. Wie einzelne Erzählfragmente plötzlich einen neuen oder veränderten Sinn ergeben, indem man sie aufeinander beziehe.

Und die besten Geschichten über die Eifel erzählt Achim Konejung. Wenn er über die Eifel spricht, dann beginnt er immer

„ Menschen brauchen ihre Mythen

Dr. Sarah Rodewald
Projektleiterin

mit der Landschaft. Beim Neffelbach oder beim Michelsberg. Doch schnell wird seine Erzählung sprunghaft. Er kommt zu Karl dem Großen, dem Sachsen-schlächter, den Nibelungen oder der nordischen Mythologie. An der einen Stelle lässt er die Fäden seiner Erzählung liegen, um sie an anderer, unerwarteter Stelle wieder aufzunehmen.

Das ist auch das Konzept des digitalen Kulturprojekts aus dem Haus Velbrück mit dem Namen „Kulturhistorische Wanderungen – Von den Bergen in die Börde“. Eine mehrteilige Video-Serie, die die Eifel entlang der Zülpicher Börde zu Fuß erkundet und dabei von der Kamera begleitet wird.

Die Eifeler Wasserscheide, erzählt Achim Konejung – bestehend aus Mosel, Rhein und Maas



Bei den Dreharbeiten im Sommer sprach Achim Konejung (v.r.) mit Autorin Regine Brühl und Historiker Hans-Gerd Dick. Foto: privat/Rodewald

– trenne seit Millionen von Jahren Siedlungen voneinander. Diese sei schon immer eine ganz natürliche Grenze gewesen, politisch, sprachlich und kulturell. Eine Grenze, die das römische Untergermanien von Obergermanien trennte, Kurköln von Kurtrier, den niederfränkischen vom moselfränkischen Sprachraum. „Eben auch eine Grenze, die erklärt, warum die im Nachbardorf so komisch reden“, sagt Konejung. Und eine Trennlinie,

die auch heute noch bestehe, nämlich als Landesgrenze zwischen Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

In der ersten Staffel der Youtube-Serie wandert Achim Konejung die Fluss- und Bachläufe entlang, die nach Norden in die Erft entwässern: Swist, Steinbach, Erft, Veybach, Rotbach, Vlattener Bach und Neffelbach. Mit auf Wanderschaft begeben sich Gäste und Experten aus den Bereichen Archäologie, Kultur-

geschichte, Forst- und Landwirtschaft oder Ökologie. Wie etwa der Journalist Dr. David Eisermann oder der Historiker Hans-Gerd Dick. Konejung besucht auch Eifeler Künstler und geht mit ihnen auf Wanderschaft. So lernt er das Keldchen aus den Romanen Norbert Scheuers kennen, oder das Bad Münstereifel der Autorin Regine Brühl.

Entlang der Wasserläufe führen die Wanderungen zu mystischen Orten wie den zahlreichen

Matronentempeln und keltischen Heiligtümern in der Voreifel. Zu historischen Orten wie den Überbleibseln der römischen Wasserleitung und Straßensystemen, zu mittelalterlichen Burgen und Mühlen.

Aber auch der jüngeren Geschichte widmet sich die Serie. Es geht um den Braunkohle-Abbau bei Zülpich, den Zweiten Weltkrieg in Metternich und die Spuren des Kalten Krieges. An Orten, an denen die Jahrhun-

dertflut 2021 getobt hat, lädt Konejung den Zuschauer ein, mitzukommen. Und berichtet nicht nur von der vergangenen Flut, sondern begibt sich in Bad Münstereifel auch auf die Suche nach den bisherigen Hochwassermarken.

Die Serie wagt sich an die großen Fragen der Geschichte: War Cäsar in der Nordeifel? Schlug Chlodwig die Alemannen bei Zülpich-Langendorf? Lebten die Nibelungen am Neffelbach? Auf diese und viele weitere Fragen finden Konejung und die Experten Antworten, an denen sich die

„ Wir wollen bei den Menschen Begeisterung für die eigene Landschaft und die eigene Kulturgeschichte wecken

Dr. Sarah Rodewald

Zuschauer noch reiben könnten, sagt Konejung. Antworten, denen man zustimmen könne, oder nicht. Wichtig sei nur, dass die Zuschauer und die Eifeler sich selbst ein Bild über ihre Region machten.

Das sei auch der Anspruch der Reihe, sagt Rodewald: „Wir wollen bei den Menschen Begeisterung für die eigene Landschaft und die eigene Kulturgeschichte wecken.“ Die Menschen sollten Lust bekommen, in der eigenen Geschichte direkt vor der Haustür nachzuforschen, ohne dafür weit wegfahren zu müssen. Deswegen sei auch das inoffizielle Motto der Youtube-Serie: „Hinter jeder Fichte verbirgt sich Geschichte“, sagt Konejung und lacht.

WER, WAS, WANN, WO

SAMSTAG

AUSSTELLUNGEN

Nettersheim „100 Werke à 100 Euro“, Kulturbahnhof, Bahnhofstraße 14, Samstag und Sonntag, 15 bis 18 Uhr.

BERATUNG/INFORMATION

Euskirchen Job-Speed-Dating der Caritas, Café Workshop, Kapellenstraße 11, 11 bis 14 Uhr.

KARNEVAL

Arloff Dorfsitzung der Prinzen-garde Arloff-Kirspenich, Mehrzweckhalle, 20.11 Uhr.

Großbüllesheim Karnevalistische Kinderparty der KG Nubbel, Dorfgemeinschaftshaus, Feldgartenstraße 54, 14 bis 17 Uhr.

Großbüllesheim Traditionssitzung der KG Nubbel, Dorfgemeinschaftshaus, Feldgartenstraße 54, 18.30 Uhr.

Lethert Kostümsitzungsparty der KG Effelsberje Jecke, Mehrzweckhalle Lethert, 19.11 Uhr.

Scheven Große Kostümsitzung der KG Löstige Brüder, Dorfsaal Scheven, 20 Uhr.

Kommern Herrrensitzung der KG Greesberger, Festzelt vor der Bürgerhalle, 13.11 Uhr.

Holzheim Karnevalssitzung der Karnevalsfreunde Holzheim, Festzelt am Brunnenhof, 20.11 Uhr.

Lommersum Karnevalistischer Dämmerchoppen der KG Alt Lommersum, Mehrzweckhalle, 16 Uhr.

Zülpich Sitzung der Prinzen-garde für Menschen mit und ohne Behinderung, Forum, Blayer Straße 30, 14.30 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr).

KIRCHEN

Hellenthal Friedensgebet des Pfarrreirats für die Ukraine, Pfarrkirche, 16.50 Uhr.

MÄRKTE

Euskirchen Wochenmarkt, Annaturmplatz, 7 bis 13 Uhr.

MUSIK/KONZERTE

Schmidtheim Konzert mit „JazzgardenerS“, anschließend Jam-session, jeder kann sich ans Klavier setzen, sein Instrument auspacken und/oder das Mikrofon in die Hand nehmen und sein Talent präsentieren, Eifeler Musikcafé, Hauptstraße 67, 19 Uhr.

THEATER

Euskirchen Schwanensee – Gastspiel des Royal Classical Ballet, Stadttheater, 19.30 Uhr.

SONNTAG

KARNEVAL

Oberhausen Kartenvorverkauf für den Kameradschaftsabend am 4. Februar, Dorfsaal, 9 bis 10 Uhr.

Schleiden Bürgermeisterempfang mit Vorstellung der Karnevalsprinzen, Mensa Realschule, 14.11 bis 17.11 Uhr.

Ripsdorf Herrrensitzung in den Ripsdorfer Sälen, ab 10.30 Uhr.

KIRCHEN

Bad Münstereifel Gespräch mit dem Seelsorger „Eine Chance für den Glauben“, Evangelischer Gemeinde-saal, Langenhecke 33, 11 Uhr.

Roggendorf Krippenbesichtigung, St.-Johannes-Kapelle, 14 bis 16 Uhr.

LESUNG/LITERATUR

Billig „Los-Lesen“, Leseaktion der Dorfgemeinschaft für die Kleinen, mit Schminken und Musik, Vereinshaus am Sportplatz, 14 Uhr.

MUSIK/KONZERTE

Monschau Neujahrskonzert der „Eifel Musicale“ Bürgersaal des Klosters, Austraße 7, 17 Uhr.

MÄRKTE

Palmsheim Modelleisenbahn-Börse des ECE Eisenbahnclubs Euskirchen mit „Bahndoktor“ Dirk, Dorfgemeinschaftshaus, Kreuzgasse, 10 bis 16 Uhr.

NACH DER FLUT

Einzelhandel in den Städten

Der Wiederaufbau nach der Flut schreitet voran. In Euskirchen und in Bad Münstereifel haben zahlreiche Läden wieder geöffnet, andere sind bei der Sanierung. In einer interaktiven Karte zeigt die Redaktion im Online-Auftritt dieser Zeitung die aktuelle Situation. Veränderungen/Wiedereröffnungen nehmen wir gerne auf. Die Karte ist unter dem nachfolgenden Link zu erreichen.

<https://www.ksta.de/wirsindwiederda>

VIEL GLÜCK

SAMSTAG, 21. JANUAR

Zum Namenstag
Wir gratulieren allen Lesern, die Meinrad und allen Leserinnen, die Agnes heißen.

Zum Geburtstag

Rudolf Pohl, Derkum (86).
Georg Josef Manfred Salentin, Gemünd, Am Lieberg 11 (70).
Franz Cremer, Hasenfeld, In der Goldkuhl 28 (88).
Arnold Jansen, Heimbach, Mariawalder Straße 7 (74).
Dieter Derichsweiler, Weilerswist (71).

SONNTAG, 22. JANUAR

Zum Namenstag
Wir gratulieren allen Lesern, die Vinzenz heißen.

Zum Geburtstag

Peter Zeitzen, Hasenfeld, Schwammenauer Straße 20 (91).
Margrit Breuer, Hellenthal, Kamberg 2 (85).
Heinz Anton Eßer, Freilingen, Feriendorf 219 (70).
Klaus Quint, Kleinvernich (80).
Margareta Linke, Metternich (94).
Gerd Elfgen, Muggenhausen (80).

VORSCHAU

EUSKIRCHEN

Schwangerschaftsyoga

Ab dem 1. Februar bietet das Haus der Familie, Herz-Jesu-Vorplatz 5, einen Kursus in Schwangerschaftsyoga mittwochs ab 17 Uhr an. Man kommt in Kontakt mit seinem Baby und lernt verschiedene Entspannungstechniken sowie Atemübungen kennen. Körperliche Übungen bereiten den Körper auf das Wunder der Geburt vor und können eine unproblematische Rückbildung begünstigen. Anmeldung bis Mittwoch, 25. Januar, unter Tel. 0 22 51/9 57 11 20 im Internet. (eb)

WÜSCHHEIM-BÜLLESHEIM

FDP-Ortsparteitag

Wir gratulieren allen Lesern der Kreisstadt Euskirchen laden für Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr, zum Ortsparteitag in das Dorfgemeinschaftshaus, Feldgartenstraße 54, in Wüschheim-Büllesheim ein. Wichtigster Punkt der Tagesordnung ist die Neuwahl des Vorstands. (eb)

MECHERNICH

Haydn, Schumann und Rückert

Das nächste Konzert in der Reihe „EifelKlang“ findet am Mittwoch, 25. Januar, ab 19.30 Uhr in der Aula des Mechernicher Gymnasiums Am Turmhof statt. Zu Gast ist das renommierte Minguet Quartett. Gespielt werden Werke von Haydn, Schumann und die musikalische Bearbeitung eines Gedichtes von Friedrich Rückert. Der Eintritt ist frei. Spenden gehen zugunsten der Flutopfer an die Mechernich-Stiftung. (eb)

ZÜLPICH

Konzert im Live-Proberaum

Der amerikanische Bluesgitarrist Dennis Jones gastiert mit seiner Band am Mittwoch, 25. Januar,

20.30 Uhr, im Live-Proberaum, Bonner Straße 30. Tickets kosten im Vorverkauf 22 Euro, an der Abendkasse 25 Euro und sind erhältlich im Internet. (af)

www.liveproberaum.de

MECHERNICH

Impulsabend „Leiden und Tod“

Rainer Brenig, Vorsitzender des Hospiz-Fördervereins „Stella Maris“, und seine Frau Gerti stellen sich am Donnerstag, 26. Januar, beim öffentlichen Impulsabend der Communio in Christo der Frage „Glückliche Todesstunde – nur eine schöne Illusion?“. Leitfaden der referierenden Eheleute sind persönliche Erfahrungen. Vor dem Vortrag soll ab 18.30 Uhr in der Hauskapelle, Bruchgasse 14, eine Heilige Messe gefeiert werden. Der eigentliche Impulsvortrag beginnt dort um 19 Uhr. (eb)

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Notdienst-Apotheken über Hotline 08 00/0 02 28 33 erfragbar.

ÄRZTE

Bereitschaftsdienst ab 8 Uhr: Arzt-rufzentrale, Tel. 116 117 (kostenfreie Rufnummer).

Notfalldienstpraxen

7.30 bis 22 Uhr:

Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 38 e, neben Marien-Hospital. Mechernich, Kreiskrankenhaus, St.-Elisabeth-Straße 2-6.

Rettingswehr und Krankenwagen: Tel. 1 12 oder 0 22 51/9 63 45-2 91.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel. 01 80/5 98 67 00.

Bundeswehr: Standortsanitätszentrum Kerpen, Tel. 0 22 37/20 91, App. 354.

TIERÄRZTE

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

KRANKENHÄUSER

Euskirchen. Marien-Hospital, Gottfried-Disse-Straße 40, Tel. 0 22 51/9 00.

Mechernich. Kreiskrankenhaus, St.-Elisabeth-Straße 2-6, Tel. 0 22 43/1 70.

Schleiden. Krankenhaus Schleiden, Am Hähnchen 36, Tel. 0 24 45/8 70.

Die **Corona-Schnellteststellen** finden Sie unter

www.ksta.de/testzentren-kreis-euskirchen

LOKALREDAKTION

Redaktionen für die Ausgaben Euskirchener Land / Eifel

53879 Euskirchen
Wilhelmstraße 10-12
Tel.: 0 22 51 / 70 04 54-10
Fax: 0 22 51 / 70 04 54-30
E-Mail: redaktion.euskirchen@ksta-kr.de

53937 Schleiden-Gemünd
Dreiborner Straße 5
Tel.: 0 24 44 / 95 00 53-80
Fax: 0 24 44 / 95 00 53-90
E-Mail: redaktion.gemuend@ksta-kr.de

Redaktionsleitung für den Kreis Euskirchen: Christoph Heup, Leiter (0 22 51 / 70 04 54-13); Ramona Hammes (0 24 44 / 95 00 53-83)

Redakteure Euskirchen: Johannes Bühl (0 22 51 / 70 04 54-21); Heike Nickel, (54-18); Thomas Schmitz (54-20); Michael Schwarz (54-19); Tom Steinicke (54-15)

Redakteure Gemünd: Wolfgang Kirfel (53-86); Julia Reuß (53-84); Thorsten Wirtz (53-84)

Lokalsport: Thomas Schmitz (0 22 51 / 70 04 54-20)

Abonnenten-Service
Tel.: 0221 / 92 58 64 20
Fax: 0221 / 2 24 23 32
abo-kundenservice.koeln@dumont.de

Telefonische Anzeigenannahme

Tel.: 0221 / 92 58 64 10
Fax: 0221 / 2 24 24 91